

Die Mosel

Von Konz bis Koblenz

Mindestens drei Merkmale sind es, die eine Reise entlang an der Mosel einzigartig machen und Sie in den Bann ziehen werden: die wild-romantische Flusslandschaft, zahlreiche römische Spuren, die bis ins 2. Jahrhundert zurückreichen und der vom Schieferboden und Steillagen geprägte Wein, allen voran der Riesling. Auf dem rund 200 Kilometer langen Abschnitt von Konz nach Koblenz erwarten Sie auch fahrerische Leckerbissen, zu denen Panoramastraßen über dem Moseltal ebenso wie ein gutes Dutzend 180-Grad-Schleifen, die der Fluss in die hügelige Landschaft fräst, zählen. So gestaltet sich die Fahrt im Flusstal und bei den Abstechern auf die steil aufragenden Hänge, auf denen nicht selten mittelalterliche Burgen thronen, äußerst abwechslungsreich.

www.mosellandtouristik.de

Moselschleife bei Kröv



Die Saarmündung bei Konz

Konz An der Saarmündung

Die Reise beginnt, wo Saar und Mosel zusammenfließen: in Konz. Hier sollten Sie zuerst die oberhalb der Saarmündung gelegene Kaiservilla aufsuchen. Genauer handelt es sich um die Ruinen einer römischen Prachtvilla, die um 350 erbaut wurde. Bereits an dieser Stelle wird deutlich: An der Mosel ist vieles um die 1.000 Jahre älter als im Rest Deutschlands. Im hübschen Ort Konz erwarten Sie dann mit den Weingütern von Hövel und Reverchon bereits zwei ausgezeichnete ihres Fachs, deren Weine Sie auf dem jeweiligen Gut verkosten und natürlich auch mitnehmen können. Aber Vorsicht: Don't drink and drive lautet die Maxime eines jeden Autofahrers. Falls Sie also schon hier die filigranen und an Mineralik reichen Moselrieslinge probieren wollen, dann bietet sich in Konz eine Übernachtung in Mühlenthalers Park Hotel an.

Über Nacht



Mühlenthalers Park Hotel

Granastrasse 26

54329 Konz

Tel.: +49 (0)6501 2157

www.park-hotel-konz.de

Zeugnis römischer Größe: die Porta Nigra in Trier



Trier
Römisches Welterbe

Gegründet 16 v. Chr. als Augusta Treverorum ist Trier die älteste Stadt Deutschlands. Ein Besuch verspricht kulturelle und kulinarische Höhepunkte. Insbesondere gibt es viele römische Spuren, die Sie entdecken können. Zu den antiken Zeugnissen gehört beispielsweise die Porta Nigra, ein erstaunlich gut erhaltenes Stadttor aus dem 2. Jahrhundert. Weitere faszinierende Anlagen bezeugen im UNESCO-Weltkulturerbe Trier das reiche römische Leben von einst: die Kaiserthermen zählten im 4. Jahrhundert zu den größten Badeanlagen des Weltreiches. Noch heute kann man die Thermen ober- und unterirdisch hautnah erleben. Das antike Amphitheater fasste einst 20.000 Menschen; heute finden im Rund regelmäßige Sommerkonzerte statt. Wenngleich viel kleiner, kommen Assoziationen mit Rom auf. Was dort der Tiber, ist in Trier die Mosel.

Und ebenso ist die Stadt ein bedeutendes religiöses Zentrum, was der Dom St. Peter, Deutschlands ältester Bischofssitz, und die gotische Liebfrauenkirche bezeugen. Zudem ist Trier die Geburtsstadt von Karl Marx, in dessen Geburtshaus in der Altstadt heute ein Museum eingerichtet ist.

Für Genießer



Weinstube Kesselstatt

Liebfrauenstraße 10

54290 Trier

Tel.: +49 (0)651 41178

www.weinstube-kesselstatt.de



Auf Panoramastraßen
Über Leiwen nach Piesport

Nach viel Kultur und Geschichte beginnt Ihr Roadtrip nun so richtig. Auf den folgenden 45 Kilometern nach Piesport unternimmt die Mosel bereits einige waghalsige Windungen, allen voran die 180-Grad-Schleife zwischen den Weinorten Leiwen und Trittenheim. Faszinierend sind die Steillagen, die sich links und rechts des Flusses auftürmen und Sie die Fahrt über begleiten. In Piesport können Sie eine rekonstruierte römische Kelteranlage aus dem 4. Jahrhundert besichtigen und so eine Einführung in die Geschichte des Weinbaus erhalten. Unter den heutigen Produzenten ist es das Weingut Reinhold Haart, das lokale wie internationale Maßstäbe setzt. In Piesport nehmen Sie bei der Weiterfahrt nicht die Bundesstraße entlang der Mosel (B53) nach Minheim, sondern begeben sich auf die L50 - eine kurvenreiche Panoramastraße, die einen tollen Ausblick auf die hiesige Moselschleife bietet. Nach etwa 25 Kilometern erreichen Sie dann Bernkastel-Kues.

Die Mosel bei Leiwen

Für Genießer



Wein- und Tafelhaus

Sterneküche

Moselpromenade 4

54349 Trittenheim

Tel.: +49 (0)6507 702803

www.wein-tafelhaus.de

Bernkastel-Kues



Bernkastel-Kues
Genuss am Fluss

In Bernkastel-Kues treffen Sie auf eine sehenswerte historische Altstadt mit Fachwerkhäusern und einem belebten Marktplatz, auf dem der Michaelsbrunnen und das Renaissance-Rathaus architektonisch besonders hervorstechen. In und um Bernkastel-Kues, so scheint es, hat sich das Who is Who der deutschen Weingüter versammelt. Stellvertretend für viele seien hier Namen wie Schloss Lieser, Dr. Loosen oder Joh Jos Prüm genannt. Also raus aus dem Fahrzeug und ab in die Vinotheken. Als Einführung in die lokale Weinwelt besonders geeignet sind das multimediale Mosel-Weinmuseum und dessen Vinothek mit einer Auswahl von rund 160 Weinen und Schaumweinen.

Aber auch viele ortsansässige Winzer verfügen auf ihrem Gut über eigene Verkostungsräume, in denen sie ihr Sortiment gerne und oftmals verbunden mit einem Plausch präsentieren. Eine stilvolle Übernachtungsoption bietet nach Ihren Verkostungen das Burgblick Hotel.

Über Nacht



Burgblick Hotel

Goethestraße 29
54470 Bernkastel-Kues
Tel.: +49 (0)6531 972277-0
www.burgblickhotel.de



Moselschleifen
Über Traben-Trarbach nach Bremm

Besonders spektakuläre Windungen unternimmt die Mosel auf dem nun folgenden 70 Kilometer Abschnitt nach Cochem. Allein sechs 180-Grad-Schleifen, darunter auch jene bei Kröv, warten auf Sie. Um den Ausblick über die Mosel und die Landschaft so richtig zu genießen, empfiehlt es sich ab und an die Straße am Fluss zu verlassen und sich auf die Hügel zu begeben. Bei Kröv führen beispielsweise die K63 und K62 zum Mont Royal - eine Burgruine - ehe die K64 wieder nach Traben-Trarbach zum Fluss verläuft, wo Sie durch ein auffälliges Jugendstil-Tor fahren und die Mosel überqueren. Im Verlauf passieren Sie vom Weinbau geprägte Orte wie Zell und Bremm, dessen Bremmer Calmont mit einem Gefälle von bis zu 60 Grad die steilste Weinlage Europas ist. Hier könnten

Ausblick vom Bremmer Calmont, der steilsten Weinlage Europas

Für Genießer



Weinhaus Schöne Aussicht

Schloßstraße 14
56843 Starkenburg
Tel.: +49 (0)6541 1698
weinhaus-schoene-aussicht.de

Über Nacht



Hotel Hutter

Moselstraße 30
56814 Bremm (Mosel)
Tel.: +49 (0)2675 212
www.hotel-hutter.de

Märchenhafte
Burg Eltz



Sie im [Weingut Franzen](#) vorbeischaun, das auch Rebstöcke in besagter Steillage besitzt. Unser Übernachtungstipp für diese Station ist das [Hotel-Restaurant Hutter](#) in Bremm.

Im Land der Burgen Von Cochem nach Koblenz

Auch wenn Sie der Wein auf dem gesamten Weg bis Koblenz begleitet, wechseln wir nun das Thema und widmen uns der beeindruckenden

Burgenlandschaft entlang der Mosel. Ein Wahrzeichen ist die spätgotische [Reichsburg](#) bei Cochem, die besucht und besichtigt werden kann und deren Burschänke eine unmittelbare Aussicht auf die 100 Meter tiefer fließende Mosel bietet. Hinter Cochem gebiert sich die



Mosel etwas geradliniger, auch wenn sie dadurch nicht an Schönheit verliert. Mit der märchenhaft anmutenden [Burg Eltz](#) und der trutzigen [Burg Thurandt](#) liegen zwei weitere mittelalterliche Gemäuer auf der Strecke. Dazwischen empfiehlt sich auf Höhe Brodenbach ein Abstecher über die kurvenreiche K72 auf die [Ehrenburg](#) im landschaftlich wild-romantischen Ehrbachtal. Am Deutschen Eck in Koblenz, wo die Mosel in den Rhein fließt und das Reiterstandbild von Kaiser Wilhelm I. thront, endet dann Ihre an spektakulären Landschaften und Genüssen reiche Reise.

*Reichsburg bei
Cochem*

Für Genießer



Fronhof Stuben

Fronstraße 2

56333 Winningen

Tel.: +49 (0)2606 435

www.fronhof-stuben.de

Bildnachweis in chronologischer Reihenfolge:

- (1) Dominik Ketz/Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH;
- (2) Saar-Obermosel-Touristik; (3) Presseamt Trier; (4) Dominik Ketz/Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH; (5) Moselland Touristik GmbH;
- (6) Moselland Touristik GmbH; (7) Mosellandtouristik GmbH;
- (8) Dominik Ketz-Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

© Grebennikov Verlag GmbH

Alle Rechte vorbehalten. www.grebennikoff.de